



WERNER
VON SIEMENS
SCHULE

Technikerschule (Fachschule Technik)

Karrieremöglichkeiten für Facharbeiter

Nach der Berufsausbildung, dem Wehr – oder Ersatzdienst und einiger Zeit als Facharbeiter oder Geselle, stellt sich vielen die Frage, wo ihre berufliche Zukunft liegt. In der heutigen Zeit bleibt niemand vom technologischen Wandel unberührt. Viele sehen sich organisatorischen Veränderungen in ihrem Betrieb gegenüber oder stellen höhere Ansprüche an sich selbst. Was kann ein Facharbeiter heute tun, um sich beruflich weiterzuentwickeln?

Betriebe empfehlen mehrheitlich eine Ausbildung zum „Staatlich geprüften Techniker“.

Formal betrachtet, benötigt man eine abgeschlossene Berufsausbildung und eine mindestens einjährige Berufstätigkeit im entsprechenden Berufsfeld, um eine Techniker Ausbildung in Vollzeitform – Dauer 2 Jahre – zu beginnen. Techniker finden ihr Betätigungsfeld nicht mehr überwiegend in der eigentlichen Produktion, sondern gehen verstärkt in die vorbereitenden Bereiche (Konstruktion, Entwicklung, Labor, aber auch Arbeitsvorbereitung und Zuliefererbetreuung, Einkauf, Beschaffung) und in die kundennahen Betätigungsfelder (Kundenbetreuung und –beratung, Service sowie Verkauf und Vertrieb). Auch in der Qualitätskontrolle finden viele Techniker ihren Einsatzbereich.

Die Werner-von-Siemens-Schule bietet die Fachschule Elektrotechnik und die Fachschule Maschinentechnik in Tagesform an.

Der vorgeschriebene Lehrplan setzt den „Rahmen“, während die Schulen ihn nach den Anforderungen der regionalen Wirtschaft inhaltlich ausfüllen. In welcher Form die Werner-von-Siemens-Schule mit ihren Unterrichtsfächern dieses umsetzt, können Sie auf unserer Homepage einsehen.

Außerdem bieten wir unseren Schülern den Erwerb einer Reihe von Zertifikaten an. Dabei orientieren wir uns an aktuellen Erfordernissen der Wirtschaft.

Ein besonderer Schwerpunkt dieser Weiterbildung ist die Projektarbeit. Dort sind komplexe, in der Lösung offene Aufgabenstellungen im Team zu bearbeiten. Es sind Handlungssituationen anzustreben, die in der Praxis der Techniker auftreten. Die Arbeiten werden in Zusammenarbeit mit regionalen Betrieben durchgeführt.

Die Kompetenz zur Organisation, Durchführung und Fertigstellung solcher Projekte erwerben unsere Schüler in diversen Unterrichtsfächern, verteilt über die gesamte Ausbildungszeit. Dabei werden unterschiedliche Projekte bearbeitet, wobei sie Probleme selbstständig analysieren, strukturieren und auswerten müssen, um zu einer fundierten Lösung zu gelangen. Die Projektpräsentation des Abschlussprojektes hat „Messecharakter“, denn die Ergebnisse werden einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt. Nicht nur Mitschüler, Eltern und Ehemalige, sondern auch Firmenvertreter nehmen an dieser Präsentation teil, nicht selten auf der Suche nach neuen Mitarbeitern.

Haben wir Sie neugierig gemacht? Konnten wir Ihr Interesse wecken?

Dann wenden Sie sich bitte an Herrn Andreas Barnet (andreas.barnet@wvss.de)